

## Entwicklung

Entwicklung

So vieles scheint so fern zu sein,  
so unerreichbar – nicht zu schaffen.  
Beschränkt im Wissen meines Gestern  
kann ich nur Tappschritte machen.

Wie soll ich auch von dem erfahren,  
was möglich wäre, wenn ich wagte?  
Ich überdachte alles neu,  
bevor der Wunsch in mir versagte.

Ich dachte kühl und ängstlich nur,  
traute dem Kopf – das Herz blieb still.  
Und nüchtern scheiterte ich dann,  
mir nehmend, was ich wirklich will.

Es ist ein Spiel – die Karten schlecht,  
und doch setz ich mein letztes Hemd.  
Denn zwischen jenem, was ich war  
und was ich werd ist Angst mir fremd.

© **koollook**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)